

	Objekt: Kirschblüten bei Nacht
	Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte Fremdbesitz
	Inventarnummer: F 318

Beschreibung

In einer technischen Tour de Force schildert der Maler mit den reduzierten Mitteln der monochromen Tuschemalerei auf diesem Hängerollenpaar einen Blick in den nächtlichen Himmel sowie die Silhouette eines blühenden Kirschbaumes im Mondlicht. Während die Wolkenformationen am Nachthimmel das Ergebnis kalkulierter Zufallseffekte unter geschickter Ausnutzung des Seidengrundes, der Wasser nicht so schnell absorbiert wie Papier, zu sein scheinen, hat Yōsai den Kirschbaum zunächst mit feinen Linien umrissen. Die plastische Gestaltung des Stammes, des Blattwerks und der feinen Blüten und Knospen offenbart aber auch hier eine virtuose Beherrschung des Tuschelavis. Die Beschränkung auf die atmosphärische Wiedergabe des stilisierten Natureindrucks einer Frühlingsnacht ist eher ungewöhnlich für das Oeuvre des vornehmlich als Figuren- und Historienmaler bekannten Kikuchi Yōsai.

Grunddaten

Material/Technik:	Tusche, Seide
Maße:	Höhe x Breite: 131 x 84 cm, Höhe x Breite: 131 x 84 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1868-1912
	wer	Kikuchi Yōsai 菊池容齋
	wo	Japan

Schlagworte

- Malerei